

Stadt Arendsee (Altmark)



Niederschrift

zur 9. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses

Sitzungstag: Dienstag den 19.05.2026
Sitzungsort: Kinder- und Jugenderholungszentrum (KiEZ) Arendsee, Am Lindenpark 4 - 7
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:53 Uhr

Sitzungsnummer: **0198/2026**

Anwesende

Teilnehmer:

Herr Matthias Goyer

Frau Vilja Hanke

Herr Johannes Hänsel

Frau Nadja Lüttich

Herr Uwe Walter

Vertretung für Sancho Müller

Herr Justin Wellner

Herr Tino Zachhuber

Verwaltung:

Herr Norman Klebe

Presse und Zuhörer:

17 Einwohner

Altmark Zeitung, Herr Wölk

Frau Kirsten Hohmeyer (KiEZ)

Gäste:

Frau Claudia Schulz

Entschuldigt

Nicht anwesend:

Herr Sancho Müller

vertreten durch Uwe Walter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 15.04.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Luftkurort GmbH
6. Auswertung des Rundganges Campingplatz/Strandbad/KiEZ
7. Bericht der Geschäftsführerin der Luftkurort Arendsee GmbH - Claudia Schulz
8. Beschluss über Gästebeitragssatzung
9. Information zum amtlichen Gutachten des Deutschen Wetterdienstes zur Luftqualität im Luftkurort Arendsee
10. Beratung und Festlegung bezüglich des Standortes von neuen öffentlichen Toiletten
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Amtsleitung
12. Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Hänsel, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Von sieben Mitgliedern des Ausschusses sind zu Beginn der Sitzung 7 Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 15.04.2026

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2026 wird mit 7 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Erwin Schmidt aus Ziemendorf ist gegen den Gästebeitrag und gegen die Kurtaxe. Er bittet um Ablehnung der Beschlussvorlage zum Gästebeitrag.

Herr Zachhuber erläutert noch einmal die Vorzüge des Gästebeitrages. Die Bürokratie muss so gering wie möglich gehalten werden.

Christa Ringkamp aus Neulingen hat eine Frage zum §7.

Müssen Gäste, die zu ihren Veranstaltungen kommen auch den Gästebeitrag bezahlen?

Zweite Frage betrifft das Thema Datenschutz. Müssen dann wieder sämtliche Daten aufgenommen werden?

Herr Wellner antwortet zur ersten Frage: Nein, es ist eine reine Übernachtungssteuer.

Der §7 müsste dementsprechend angepasst werden, so Herr Klebe.

Herr Klebe antwortet zur zweiten Frage. Über das Buchungssystem AVS würden die Daten aufgenommen und anschließend auch wieder gelöscht werden.

Tobias Bolle fragt, warum die Stadt mit unvollständigen und massiv zu geringen Gästezahlen kalkuliert hat (alle Anbieter unter 10 Betten fehlen). Durch diesen Nenner Fehler in der Kalkulation ist der Gästebeitrag zu hoch angesetzt und die Stadt wäre angreifbar.

Herr Klebe antwortet dazu, dass in der Statistik erst ab 10 Betten erfasst wird.

Ein Einwohner fragt, wie die technische Lösung funktioniert. Er denkt dabei an den zusätzlichen Zeitaufwand. Frau Schulz antwortet, dass es mit der Schnittstelle eingebunden werden kann. Sie fragt bei AVS nochmal nach.

Ein Einwohner fragt, ob nicht erst eine Leistung da sein muss, bevor man Beträge erhebt und es ist nicht zu sehen, was mit dem Geld gemacht worden ist. Was wird dafür angeboten und welchen Mehrwert hätte es dann. Wie genau sollen die Mittel dann verwendet werden. Herr Hänsel wird diese Fragen im TOP 8 beantworten.

Eine Einwohnerin merkt an, dass die Übernachtungszahlen aus der Statistik so nicht legitim sind. Durch Kleinkinder, Säuglinge und Handwerker würde die Statistik verfälscht. Die Gemeinde kann auch nicht alles auf den Tourismus schieben. Für die eigenen Bürgerinnen und Bürger werden die Leistungen ja hauptsächlich erbracht (Pflege Seeweg). Falls es zu diesem Gästebeitrag kommt, hätte sie gerne eine Erklärung an die Hand für ihre Gäste.

Eine Einwohnerin fragt, ob auch Familien und Verwandte den Gästebeitrag zahlen müssten, wenn sie in der Ferienwohnung untergebracht wären. Dies wird von Herrn Klebe verneint.

Herr Klebe erklärt nochmal zum Verständnis ausführlich den Unterschied zwischen Kurtaxe und Gästebeitrag.

Ein Einwohner fragt, ob es nicht ungerecht den schon bestehenden Caravan Stellplatzbetreibern gegenüber wäre, wenn das Geld in das Strandbad fließen würde (evtl. für Caravan Stellplätze). Frau Schulz: Die GmbH würde zwar den Beitrag kassieren, dieser geht aber 1 zu 1 an die Stadt weiter.

Herr Klebe: Das Geld wird unter anderem auch zur Unterhaltung des Strandbades genutzt aber nicht für Dinge, die die GmbH errichten möchte.

Ein Einwohner fragt nochmal, ob er auch den Gästebeitrag bezahlen müsste, wenn er nur mal zu einem Tagesausflug nach Arendsee kommt. Herr Hänsel verneint dies und ergänzt das dies in der Satzung noch geändert wird.

Eine Einwohnerin fragt, ob z.B. über Booking auch der Gästebeitrag abgerechnet wird. Herr Hänsel antwortet dazu, dass die Abrechnung ausschließlich über den Vermieter erfolgt.

Ein Einwohner fragt, warum die Vermieter für die Stadt kassieren sollen. Einige Kleinvermieter haben kein Buchungssystem und können somit auch nicht den Beitrag kassieren. Herr Klebe antwortet dazu, dass es zur gegebenen Zeit eine Infoveranstaltung geben wird für alle Bettenanbieter. Es müssen alle in dem Buchungssystem AVS erfasst werden.

Eine Einwohnerin fragt, was sie mit Gästen macht, die ihre persönlichen Daten nicht angeben wollen. Der verpflichtende Meldeschein ist in Deutschland abgeschafft worden. In der Satzung steht, dass diese sensiblen Daten angegeben werden müssen. Herr Hänsel nimmt es mit auf zur Überarbeitung. Es sollen nur die Namen und die Anschriften angegeben werden.

Herr Goyer betont noch einmal, dass wir miteinander und nicht gegeneinander arbeiten sollten. Der Gästebeitrag ist notwendig, um die Stadt voran zu treiben.

TOP 5 **Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Luftkurort GmbH** **Vorlage: StAr/232/2026**

Herr Hänsel verliest die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der vorliegenden Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 6 **Auswertung des Rundganges Campingplatz/Strandbad/KiEZ**

Herr Hänsel und Herr Zachhuber sind begeistert über die Fortschritte an den Standorten.

TOP 7 Bericht der Geschäftsführerin der Luftkurort Arendsee GmbH - Claudia Schulz

- keine -

**TOP 8 Beschluss über Gästebeitragssatzung
Vorlage: StAr/233/2026**

Herr Hartmann bemängelt die Grünflächenpflege in den Ortschaften. Wie soll der Bauhof das alles schaffen. Es wird jetzt schon in den Ortschaften selbst Hand angelegt damit die öffentlichen Orte gemäht und sauber sind. Da wird auch der Gästebeitrag nicht helfen, wenn das Personal fehlt. Die Bürger müssen so schon genug bezahlen.

Herr Zachhuber erklärt, dass der Gästebeitrag nicht von den Bürgern bezahlt wird, sondern von den Übernachtungsgästen. Es geht darum für die Zukunft Verbesserungen zu schaffen.

Herr Wellner betont nochmal die Stadt für die Zukunft weiterzubringen und erläutert die Vorzüge eines Gästebeitrages für die Stadt Arendsee.

Es wird diskutiert.

Es wird beschlossen den überarbeiteten Beschluss der Gästebeitragssatzung in die nächste Sitzung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Information zum amtlichen Gutachten des Deutschen Wetterdienstes zur Luftqualität im Luftkurort Arendsee

Herr Klebe erläutert kurz.

Im Jahr 2023 wurde das Wettergutachten in Auftrag gegeben. Nun liegt es vor und wurde dem Landesverwaltungsamt vorgelegt. Eventuell muss das Bioklimagutachten noch abgewartet werden, aber es sieht gut aus, so dass wir die Urkunde für die nächsten 10 Jahre erhalten werden.

TOP 10 Beratung und Festlegung bezüglich des Standortes von neuen öffentlichen Toiletten

Herr Hänsel sagt, dass der Stadtrat dem Beschluss zugestimmt hat öffentliche Toiletten aufzustellen und nun der Wirtschafts- und Finanzausschuss Vorschläge machen kann.

Es wird kurz diskutiert. Ein erster Standort könnte das „Schramper Eck“ sein.

Herr Wellner stellt einen Antrag „Die Öffentlichkeit herzustellen“.

Herr Hänsel lässt über Herrn Wellners Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Eine Einwohnerin schlägt die Kaskade vor. Herr Hänsel merkt an, dass man zu Öffnungszeiten die Toilette im Heimatmuseum besuchen kann. Die Einwohnerin gibt zu bedenken, dass es weit weg ist und nicht ausgeschildert. Herr Klebe denkt, dass es baurechtlich schwierig werden könnte.

Es wird weiter rege über verschiedene Standorte diskutiert.

Herr Hänsel erstellt eine Prioritätenliste für die Standorte und lässt darüber abstimmen.

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| 1. Schramper Eck | 7 Ja Stimmen |
| 2. Kaskade | 7 Ja Stimmen |
| 3. Zießau | 6 Ja Stimmen und 1 Enthaltung |

Zu der Variante am Schramper Eck wird eine Vandalismus sichere, selbstreinigende Toilette vorgeschlagen von Herrn Hänsel und Herrn Wellner.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Für die Kaskade und Zießau wird nach kurzer Diskussion eine ökologische Toilette (Miettoilette, Komposttoilette) vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Eine Einwohnerin schlägt vor, sich auch die Variante einer Trockentoilette anzuschauen.

TOP 11 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Amtsleitung

- keine -

TOP 12 Anfragen und Anregungen

- keine -

Die öffentliche Sitzung wird 20:29 Uhr geschlossen.

gez. Hänsel
Ausschussvorsitzender

gez. Teuber
Protokollantin nach Tonbandaufnahme

Arendsee, 01.06.2026